

PRESSEMITTEILUNG

STADT ALSFELD GIBT GRÜNES LICHT FÜR GLASFASERAUSBAU

Alsfeld/Göttingen, 29. September 2021: Das hessische Alsfeld wird mit Glasfaser bis in den Verteilerkasten versorgt. Während die Stadtteile noch von der Firma goetel an die sog. Sofortversorgung angeschlossen werden, arbeitet das Unternehmen bereits an der Realisierung des Projekts „Glasfaser bis in jedes Haus“.

Die städtischen Behörden in Alsfeld haben der Firma goetel grünes Licht für die weiteren Bauprojekte erteilt und nun kann der Glasfaserausbau bis in jedes Haus in die nächste Phase gehen. Mit der Abnahme der bisherigen Baufortschritte macht die Stadt Alsfeld den Weg für die weiteren Baumaßnahmen frei. Die Kunden in Alsfeld werden nach dem Abschluss der Bauphase bis in ihr Haus mit Glasfaser versorgt und können dann mit bis zu einem Gigabit/s surfen. Den Beginn macht dabei der Stadtteil Fischbach, in dem die Baumaßnahmen schon weit fortgeschritten sind.

Langsames Internet über veraltete Kupferleitungen wird in Alsfeld zukünftig der Vergangenheit angehören. Mit robusten Glasfaserleitungen der Firma goetel werden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt im Vogelsbergkreis schon bald ein schnelleres und störungsfreies Interneterlebnis kennenlernen.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Curb (FTTC) bedeutet, dass die Glasfaser von der Haupttrasse bis zum Verteilerkasten vor Ort verlegt wird. Von dem Verteilerkasten bis in Ihr Haus bleiben die alten Kupferleitungen bestehen. Die Daten werden in Lichtgeschwindigkeit bis zum Verteilerkasten übertragen. So können Sie über VDSL deutlich höhere Geschwindigkeiten beim Surfen erreichen. Nur zwischen dem Verteilerkasten und Ihrem Haus drosselt das Kupferkabel die Geschwindigkeit.

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter www.glasfaser-vogelsbergkreis.de

Weitere Informationen und Details zu der Glasfasertechnologie finden Sie unter www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

PRESSEKONTAKT:

Pressestelle goetel

0551 384 88-415
presse@goetel.de